



Semitransparente Fotovoltaikanlage auf der mittelalterlichen, denkmalgeschützten Stadtmauer von Marbach mit Schillerzitat „Der gebildete Mensch macht sich die Natur zu seinem Freund“.

Vorankündigung

Denkmalpflege und erneuerbare Energien

Kolloquium des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

23. Februar 2015

Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19

70174 Stuttgart

10 bis 17 Uhr

Die Begriffe „Denkmalpflege“ und der Einsatz „erneuerbarer Energien“ werden noch immer als unvereinbar wahrgenommen, obwohl zahlreiche Baumaßnahmen ihr gelungenes Zusammenführen verdeutlichen können. Die Praxis zeigt, dass die Qualität vielfältiger denkmalverträglicher Konzeptionen und ihrer Umsetzung wesentlich von der Gesprächsbereitschaft der am Bau Beteiligten abhängt. Nur so können die verschiedenen Belange transparent gemacht und der enormen Komplexität Rechnung getragen werden, die sich heute beim Bauen allgemein und beim Umgang mit Kulturdenkmälern im Besonderen zeigt.

Das eintägige Kolloquium des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft richtet sich an Bauherren, Architekten und Ingenieure, Energieberater und ausführende Handwerker. Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung werden am Morgen drei Grundsatzvorträge sein. Diese betrachten das Thema der Energieeinsparung, den Einsatz erneuerbarer Energien unter kultur- und gesellschaftsbezogenen Aspekten, stellen ingenieurtechnische Sichtweisen und architektonisch-planerische Herausforderungen mit Blick auf qualitätvolle Architektur und Bauausführung als Nachhaltigkeitsgaranten dar. Am Nachmittag präsentieren am Bau Beteiligte in zwei Sektionen einzelne Baumaßnahmen, und es wird von Erfahrungen mit dem Arbeiten im Team, mit dem Denkmalumgang und der Nutzbarmachung erneuerbarer Energien berichtet. Auf diese Weise soll das Kolloquium denkmalgerechtes Planen anschaulich machen, Lösungsansätze über dem üblichen Standard zeigen, die Gelegenheit zum fachlichen Austausch bieten und der Fortentwicklung von interdisziplinären Netzwerken dienen.

In einer kleinen Begleitausstellung werden ausgewählte Baumaßnahmen am Kulturdenkmal und auch die Technologien zur Nutzung „erneuerbarer Energien“ vorgestellt.

Die Veranstaltung schließt mit einer moderierten Podiumsdiskussion.

Im Rahmen des Kolloquiums wird Herr Staatssekretär Ingo Rust außerdem eine Broschüre zum Thema präsentieren, die in Zusammenarbeit mit

Vertretern des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, des Umweltministeriums, Vermögen und Bau Baden-Württemberg, der Architektenkammer, des evangelischen Oberkirchenrates und der katholischen Bauverwaltung, Vertretern der Unteren Denkmalschutzbehörden und der Landesdenkmalpflege sowie Haus und Grund Württemberg unter Federführung des Landesamtes für Denkmalpflege erarbeitet wurde.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Anzahl der Teilnehmer jedoch begrenzt. Zusagen erfolgen nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung ist möglich über das Landesamt für Denkmalpflege. Das Anmeldeformular kann über die Homepage www.denkmalpflege-bw.de / Veranstaltungen aufgerufen werden. Dort ist auch das vollständige Tagungsprogramm eingestellt.